



Arbeitsmarkt überzeugt mit Konstanz und Festigkeit

Arbeitsmarkt überzeugt mit Konstanz und Festigkeit
Euro-Politik von Angela Merkel ist von zentraler Bedeutung für den weiteren Erfolg
Die am heutigen Mittwoch veröffentlichten Arbeitsmarktdaten für den Monat November zeigen erneut die Robustheit des deutschen Arbeitsmarktes. Dazu erklärt der arbeitsmarkt- und sozialpolitische Sprecher der CDU/CSU-Bundestagsfraktion, Karl Schiewerling: "Der deutsche Arbeitsmarkt überzeugt auch im November mit seiner Konstanz und Festigkeit auf einem erfreulich hohen Niveau. Der Monatsvergleich spiegelt dies sowohl bei der niedrigen Erwerbslosigkeit als auch bei der historisch hohen Zahl der Erwerbstätigen wider. Diese Festigkeit unseres Arbeitsmarktes ist angesichts der Unruhe der Märkte rund um die Euro-Krise umso bemerkenswerter. Damit unterstreicht der Arbeitsmarkt nachhaltig die Ergebnisse und das Vertrauen in die richtige Politik der unionsgeführten Koalition. Die jetzige weltweite Wirtschafts- und Konjunkturlage muss mit verstärkter Wachsamkeit für unseren Arbeitsmarkt beobachtet werden. In dieser Situation sind aus arbeitsmarktpolitischer Sicht weder übertriebene Schreckensszenarien steigender Erwerbslosigkeit noch blauäugige Euphorie über extreme Zuwachsraten an Beschäftigung angebracht. Vielmehr ist in der jetzigen Lage für den Arbeitsmarkt eine Politik der konzentrierten Beobachtung und Vorbeugung angesagt. Einen wesentlichen Beitrag dazu hat die Koalition unter anderem mit der Verabschiedung des Haushalts für 2013 geleistet. Darin sind entsprechende Reserven für die Bundesagentur für Arbeit vorhanden, so dass eine vorzeitige Bereitstellung von zusätzlichen Mitteln für Kurzarbeit zum jetzigen Zeitpunkt ein unnötiges und falsches Signal senden würde. Darüber hinaus garantiert dieser Haushalt wichtige Chancen, die sich mit der konsequenten Umsetzung der passgenauen arbeitsmarktpolitischen Instrumente ergeben. Dazu zählt die Qualifizierung und Weiterbildung insbesondere für Langzeitarbeitslose, um ihnen den Weg zurück auf den ersten Arbeitsmarkt zu ebnen. Von zentraler Bedeutung für den weiteren Erfolg des deutschen Arbeitsmarktes ist die kluge Euro-Politik von Kanzlerin Angela Merkel. Ihr Kurs auch und gerade in der Frage der Euro-Stabilisierung sichert letztendlich unser "German Job-Wunder", um das uns in dieser Krise die meisten Länder weltweit anerkennend beneiden."
CDU/CSU-Fraktion im Deutschen Bundestag
Platz der Republik 1
11011 Berlin
Deutschland
Telefon: 030/227-52267
Telefax: 030/227-56115
Mail: fraktion@cducsu.de
URL: <http://www.cducsu.de>

Pressekontakt

CDU/CSU-Fraktion

11011 Berlin

cducsu.de
fraktion@cducsu.de

Firmenkontakt

CDU/CSU-Fraktion

11011 Berlin

cducsu.de
fraktion@cducsu.de

Die Christlich Demokratische Union Deutschlands ist die Volkspartei der Mitte. Wir wenden uns an Menschen aus allen Schichten und Gruppen unseres Landes. Grundlage unserer Politik ist das christliche Verständnis vom Menschen und seiner Verantwortung vor Gott. Unsere Grundwerte Freiheit, Solidarität und Gerechtigkeit sind daraus abgeleitet. Die CDU ist für jeden offen, der die Würde und Freiheit aller Menschen und die daraus abgeleiteten Grundüberzeugungen unserer Politik bejaht. Die CDU Deutschlands steht für die freiheitliche und rechtsstaatliche Demokratie, für die Soziale und Ökologische Marktwirtschaft, die Einbindung Deutschlands in die westliche Werte- und Verteidigungsgemeinschaft, für die Einheit der Nation und die Einigung Europas. Ein menschlicher, an christlichen Werten ausgerichteter Kurs: Das sind Kompaß und Richtmaß unserer Politik. Auf dieser Grundlage treten wir an, unser Gemeinwesen in der sich verändernden Welt weiterzuentwickeln. Wir werden diesen Weg mit Mut und Tatkraft gehen, um unseren Kindern und Enkeln für ihre Zukunft im 21. Jahrhundert alle Chancen zu geben. CSU Wurzeln und Auftrag der CSU-Landesgruppe sind eng verknüpft mit der deutschen und bayerischen Parteiengeschichte. Die CSU-Landesgruppe ist als Zusammenschluss der Abgeordneten der CSU im Deutschen Bundestag institutionelle Basis und Kraftzentrum des bundespolitischen Gestaltungsanspruchs, der sich zu keiner Zeit ausschließlich auf die Durchsetzung bayerischer Interessen im Bund bezog, sondern immer Politik für ganz Deutschland bedeutete. Von Anfang an haben daher Mitglieder der CSU-Landesgruppe in unionsgeführten Bundeskabinetten Regierungsverantwortung übernommen.